




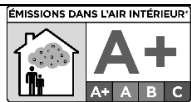
## Nachhaltigkeitsdatenblatt

### CONTOPP® ULTIMATE 4 Estrichzusatzmittel nach DIN EN 13813

Zusatzmittel zur Herstellung von schwimmenden Estrichen und Verbundestrichen mit einer beschleunigten und kalkulierbaren Belegereife von 4 Tagen und hochfesten Eigenschaften.

#### Übersicht Nachhaltiges Bauen

Gebäudezertifizierungssysteme	Einstufung	
DGNB	✓ QS 4 Lizenzerteilung für EC1 <sub>plus</sub> liegt vor	Seite 2
LEED	✓ erfüllt die Anforderungen	Seite 2
Minergie-Eco	✓ erfüllt die Anforderungen	Seite 2
baubook - ökologisch ausschreiben	✓ erfüllt die Anforderungen	Seite 2

Emissionen	Einstufung	
Gemäß GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., Düsseldorf):	EMICODE® EC1 <sub>PLUS</sub> sehr emissionsarm	
Gemäß AgBB	-	
Gemäß Französische VOC-Klassifizierung	A+	
Gemäß Richtlinie 1999/45/EG	APEO-frei Erfüllt die Anforderungen an KMR-Stoffe	
lösemittelfrei		

#### Gefahrstoffbeurteilung

Regelwerke	Einstufung
CLP-Verordnung 1272/2008	nicht umweltgefährlich
GISBAU (TRGS 610, Technische Regeln für Gefahrstoffe)	GISCODE: BZM 20 Betonzusatzmittel, kennzeichnungsfrei, mit Gefahrenhinweis



# CONTOPP® ULTIMATE 4

Estrichzusatzmittel nach DIN EN 13813

## Nachhaltiges Bauen

### Gemäß DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)

#### Version 2018

#### DGNB Kriterium ENV 1.2: Risiken für die lokale Umwelt

CONTOPP® ULTIMATE 4 ist nach DGNB nicht betrachtungsrelevant und hält damit automatisch Qualitätsstufe QS4 ein.

CONTOPP® ULTIMATE 4 ist lösemittelfrei und weichmacherfrei nach VdL-RL01 und hat eine Einstufung EMICODE® EC1<sub>PLUS</sub> sehr emissionsarm gemäß GEV

### Gemäß LEED (Leadership in Energy and Environmental Design)

#### EQ: Low Emitting Materials

CONTOPP® ULTIMATE 4 erfüllt die Anforderungen des AgBB-Prüfschemas, die für den VOC Nachweis durch LEED akzeptiert werden. LEED v4.1 Option 2 und LEED v4 for projects outside the U.S.; EQ credit low-emitting materials: VOC emissions requirements (bei Formaldehydemissionen nach 28 Tagen < 10 µg/m<sup>3</sup>).

Somit erfüllt CONTOPP® ULTIMATE 4 die Anforderungen und trägt zur Erreichung eines LEED Punktes unter EQ: Low Emitting Materials bei.

CONTOPP® ULTIMATE 4 erfüllt die Anforderungen EMICODE® EC1<sub>PLUS</sub> nach GEV, die für den VOC Nachweis durch LEED akzeptiert werden.

#### MR Credit 5.1 und 5.2: Regional Materials

#### Produktionsstandort: 97337

Distanz Produktionsstandort – Bauvorhaben < 800 km.

Wird das Produkt in einem Umkreis von < 800 km um den Produktionsstandort eingesetzt kann es zum Erreichen von LEED – Punkten beitragen.

### Gemäß MINERGIE-ECO

#### Gesunde und ökologische Bauweise

#### Vorgabekatalog und Umsetzungshinweise für Neubauten

#### Version 1.3 / Januar 2016

CONTOPP® ULTIMATE 4 wird eingeordnet unter Eco-BKP211: Betonzusatzmittel

#### NA Ausschlusskriterien:

#### NA1.050 - Lösemittel-Emissionen aus Bau- und Hilfsstoffen

CONTOPP® ULTIMATE 4 enthält keine lösemittel-verdünnbaren Produkte

#### NM4.010 – Bauproduktlabel (Zementarten für normal beanspruchte Betone)

CONTOPP® ULTIMATE 4 hat eine Einstufung EMICODE® EC1<sub>PLUS</sub> sehr emissionsarm gemäß GEV.

Die Produkte enthalten keine Inhaltsstoffe, die zum Ausschluss bei einer MINERGIE-ECO®-Zertifizierung führen können. Der geringe Anteil an Bioziden (< 0,5%) dient ausschließlich der Topfkonservierung.



## Gemäß baubook (ökologische Bauprodukte)

### 2. 1. 3. Grenzwert für Kunststoffgehalt in mineralischen Produkten

Massivbaustoffe, Bauplatten, Putze und Mörtel dürfen max. 3 Gewichtsprozent Kunststoffe enthalten.

### 2. 2. 5. Verbot von Alkylphenoethoxylaten (APEO)

Die Produkte dürfen keine Alkylphenoethoxylate (APEO) enthalten.

### 2. 2. 8. Grenzwerte für flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe

Laut Definition der Decopaint-Richtlinie für VOC haben flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe einen Anfangssiedepunkt von höchstens 250°C bei einem Standarddruck von 101,3 kPa. Verunreinigungen werden bis zu einem Gehalt von 0,01 Gewichtsprozent (100 ppm) toleriert.

### 2. 4. 2. Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen

Baustoffe und Bauchemikalien aus Kunststoffen dürfen max. 3 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten.

## Glossular

### VOC

Flüchtige organische Verbindungen (VOC, volatile organic compound) sind Stoffe, die bei Raumtemperatur und Normaldruck vom flüssigen in den gasförmigen Zustand übergehen. Hierzu gehören vor allem organische Lösemittel, aber auch Treibstoffe wie zum Beispiel Dieselöl oder Benzin. Laut Europäischer Richtlinie 2010/75/EU („IED-Richtlinie“) werden als VOCs organische Stoffe bezeichnet, deren Dampfdruck 0,01 kPa oder mehr (bei Raumtemperatur  $T = 20\text{ °C} = 293,15\text{ K}$ ) beträgt.

### EMICODE

Das Kennzeichnungssystem EMICODE® der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. (GEV) bewertet das Emissionsverhalten von Verlegewerkstoffen und anderen Bauprodukten. Produkte mit dem EMICODE® EC 1 und EC 1PLUS sind besonders emissionsarm, halten strengste Grenzwerte ein und stehen unter permanenter und unabhängiger Kontrolle. Als Gründungsmitglied der GEV ist es unser Antrieb, lösemittelfreie, emissionsarme Verlegewerkstoffe sowie Bauprodukte zu entwickeln und im Markt zu fördern.

### AgBB

Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten. Er bewertet die gesundheitliche Auswirkung der Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen aus Bauprodukten. Für die Vorgehensweise bei der gesundheitlichen Bewertung der Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC, VOC und SVOC) aus Bauprodukten ist das AgBB-Bewertungsschema (Stand 2015) bindend.

### Französische VOC-Klassifizierung

Die französische VOC-Klassifizierung stuft Bauprodukte, die dauerhaft im Innenraum verarbeitet werden, entsprechend ihrer Emissionen in die Emissionsklassen A+, A, B oder C ein, wobei A+ für die beste und C für die schlechteste Emissionsklasse steht. Seit 2012 besteht in Frankreich für diese Bauprodukte eine Kennzeichnungspflicht.

### Gebäudezertifizierungssysteme

Nachhaltiges Bauen ist in der Bau- und Immobilienbranche das Konzept der Zukunft. Welche genauen Anforderungen hinter dem Begriff „Nachhaltiges Bauen“ stehen, wird durch die Verwendung von Gebäudezertifizierungssystemen messbar und bewertbar. Hierbei entscheidet sich Nachhaltigkeit in Abhängigkeit von der individuellen Nutzung des konkreten Gebäudes und nicht vom isolierten Baustoff. Neben ökologischen Kriterien vereint „Nachhaltiges Bauen“ auch ökonomische und soziale Aspekte.



## Hocheffiziente Baustoffe

KNOPP entwickelt innovative und marktorientierte Produkte als Problemlöser am Bau. Unser Know-how auf Basis unserer jahrzehntelangen Erfahrung fließt in alle Neuentwicklungen, welche individuell auf die Probleme und Anforderungen unserer Kunden abgestimmt sind, mit ein. Alle verwendeten Rohmaterialien und Endprodukte werden stetig nach strengen Standards auf gleichbleibende Qualität überprüft.

Einer der Garanten hierfür ist unsere Abteilung Forschung & Entwicklung. Hier werden neue Prozesse erforscht sowie Produkte entwickelt, getestet und kontrolliert. Ziel ist immer, die Produkte individuell auf die Probleme und Bedürfnisse unserer Kunden abzustimmen.

Die hohe Qualität unserer Leistungen erreichen wir durch konsequente Planung, systematische Steuerung und Überwachung aller Ressourcen und Aktivitäten in den Prozessen von der Anfrage- und Angebotsbearbeitung bis zur Übergabe der Produkte an den Kunden.

Alle Fertigungsschritte werden genauestens überwacht und dokumentiert. Die Qualitätsnorm ISO 9001:2000 ist dabei der Leitfaden für die Erreichung unserer hohen Ansprüche an die Qualität unserer Produkte. Anlagensicherheit, Arbeitssicherheit und Umweltschutz sind ebenfalls wichtige Qualitätsziele der KNOPP Unternehmensgruppe. Unsere Mitarbeiter sind fachlich bestens qualifiziert und motiviert - regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen bilden die Grundlage für ein hohes Qualitäts- und Umweltbewusstsein.

Nutzungshinweis: Dieses Datenblatt basiert auf dem aktuellen Stand der Technik des Ausgabedatums und wurde auf Grundlage unserer Kenntnisse und Erfahrung zusammengestellt. Trotz gewissenhafter Verarbeitung der verfügbaren Informationen kann die KNOPP GmbH keine Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. Die Anforderungen der jeweiligen Gebäudezertifizierungssysteme können unterschiedlich interpretiert werden und sind vom jeweiligen Produkt und Einsatzort abhängig. Der Inhalt bekundet kein Rechtsverhältnis. Zusätzlich sind die Angaben im Technischen- und im Sicherheitsdatenblatt zu beachten.